

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Tom123“ vom 27. Juli 2022 11:32

Zitat von DFU

Und wenn bis Ende des Jahres so viel elektrische Energie wie möglich in den AKWs statt durch Gas entsteht, dann können wir das Gas, dass momentan aus Russland kommt, auch dazu nutzen die Gasspeicher zu füllen und stehen im Winter auch nicht so schlecht da. Neue Brennstäbe ohne Inspektion wäre dagegen wirklich fahrlässig.

Und wenn im Januar und Februar Gas knapp wird und die ganze Leute, die jetzt fleißig elektrische Heizlüfter shoppen, dann unter Umständen diese dann auch unter Umständen benutzen, löst das Problem wie? Mit dem nicht vorhandenen Gas und Gaskraftwerken oder mit den abgeschalteten Atomkraftwerken? Was machen wenn wir dazu wie 2021 wenig Wind haben?

Das ist übrigens ernst gemeinte Fragen. Wie können Glück haben und Russland liefert weiter. Wir können Glück haben und der Winter ist mild. Wir können Glück haben und es windig. Wir können aber auch Pech haben. Russland sperrt den Gashahn zu bis wir die Sanktionen aufheben, wir kriegen harten Winter und/oder wir haben im Winter wenig Wind. Das ist ja alles nicht unrealistisch. Und dann wird uns auch ein paar geschlossene Schwimmbäder nicht helfen. Vielleicht sparen wir 10% ein. Vielleicht auch 20%. Aber das wird im Zweifel nicht reichen. Was machen wir dann?